

Rundbrief  
Nr. 82 März 2024

## RUNDBRIEF

**DIE  
BRÜCKE**  
DIE BRÜCKE E.V.  
Verein für Menschen am Rande



Ralf, März 2024

## GRUSSWORT

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Brücke,

wieder stehen wir am Anfang eines neuen Jahres - und wieder sind alle Probleme und Sorgen des alten Jahres auch dabei – Rezession, Klimawandel, Krieg in der Ukraine. . . Und der Konflikt im Nahen Osten ist noch dazugekommen.

Aber ungeachtet unserer ganzen weltpolitischen, gesellschaftlichen und bei vielen von uns auch privaten und persönlichen Sorgen, macht – wie seit Menschengedenken- die Natur ihr Ding. Die Tage werden länger, Blumen drängen mit Vehemenz aus der Erde, Bäume schlagen aus – so wie Ralf es in seinem Titelbild gemalt hat, vor meinem Küchenfenster sehe ich wieder Kinder draußen spielen und an den Haltestellen stehen die Menschen nicht mehr mit fröstelnd zusammengezogenen Schultern, sondern wenden ihre Gesichter der Sonne zu und stehen aufrecht.

Unsere Blicke suchen Tulpen, Osterglocken und Primelchen in den Grünanlagen und Gärten. Sie sind für uns wie der Zugang, neu in das Geheimnis unseres Lebens einzutauchen.

Erfreuen wir uns also an solchen Momenten und seien wir dankbar, dass die Natur uns so unerschütterlich diese Freuden schenkt, die uns stärken und uns vielleicht manches auch positiver sehen und Vorfreude auf die helle Jahreszeit aufkommen lassen. Und vielleicht ermutigen sie uns auch, selbst Hoffnung auszustrahlen.

Nicht nur die Natur, auch unsere Verbindung zur Brücke ist dazu angetan, Freude und Vorfreude zu wecken.

Freude im ganz normalen dienst-und freitäglichen Treffen in der Brücke, wo wir nicht nur immer etwas Gutes serviert bekommen, sondern auch freundliche Worte und Zuwendung, falls notwendig auch Hilfe. Und Vorfreude beim Blick auf bevorstehende Unternehmungen wie Stammtische - Jahresausflug – Theaterabend - Wilhelmabesuch...

Ich wünsche uns allen, dass wir gesund und munter bei vielen Brücke-Aktivitäten dabei sein dürfen.

Eure Mechtild Diemer

## NACHRICHTEN AUS DEM FÖRDERVEREIN

**Neues vom Kassier.** Dem Jahresabschluss wurde vom Vorstand zugestimmt und muss nun noch auf der Mitgliederversammlung am 17. Mai verabschiedet werden. Den Einnahmen von 48,5 T€ stehen Ausgaben von 56 T€ gegenüber. Zugunsten der Einnahmen wurden aus den zweckgebundenen Rückstellungen 6,5 T€ zugeführt, so dass mit einem Minus von 7,5 T€ abgeschlossen werden konnte. Dieses Ergebnis ist vor allem unseren großen und kleinen Spendern zu verdanken. Hierfür auch im Namen unserer Besucher, Ihnen allen ein herzliches Dankeschön und vergelts Gott. Es ist immer wieder wohltuend zu erfahren, dass unsere Arbeit so sehr geschätzt und honoriert wird.

Der Beitragseinzug für dieses Jahr ist wieder für die 2. Aprilhälfte geplant. Wie jedes Jahr möchte ich darauf hinweisen, dass die Mitgliedsbeiträge, sowie Spenden beim Finanzamt geltend gemacht werden können. Spenden bis 300 € werden vom Finanzamt ohne Spendenbescheinigung anerkannt. Hier genügt der Überweisungsbeleg oder eine Kopie der Belastung aus dem Kontoauszug. Wie gewohnt bescheinigen wir Spenden ab 100 € in den ersten Januartagen des Folgejahres unaufgefordert als Sammelbescheinigung. Auf Wunsch erhalten Sie auch für Beträge unter 100 € eine Bescheinigung. Hierzu einfach auf der Überweisung die Anschrift angeben.

*Alfred Deuschle, Kassier*

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG

**Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins „Die Brücke e.V. - Verein für Menschen am Rande“ am Freitag, 17.5.2024 um 18:00 Uhr in der „Brücke“, Büchsenstr. 35, Stuttgart.**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Geistlicher Impuls
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Entlastung Vorstand und Kassier

## 6. Verschiedenes

Anschließend gemütliches Beisammensein

Anträge zu Punkt 7 Verschiedenes oder zu anderen Tagesordnungspunkten bitte bis zum 30.4.2024 beim Vorstand einreichen.

*Mechtild Diemer, Vorsitzende*

### **ZUM GEDENKEN**

**Buddha Peter +**

**Daniela Bourhofer +**

**Geli – Angelika Grieb +**

**Richard Göttler +**

Richard Göttler war zusammen mit seiner Frau Marianne und seiner Tochter Christine am 10. Januar 1994 Mitbegründer der Brücke. Die Brücke ist ein Förderverein für die katholische Aids- und Drogenseelsorge, die damals von Petrus Ceelen betreut wurde.

Herr Göttler hatte keine Berührungsängste mit den betroffenen Menschen umzugehen (was damals gar nicht selbstverständlich war) und hat sich sehr aktiv am Vereinsleben beteiligt.

Als ich Anfang 2000 das Amt als Kassier übernommen habe, habe ich ihn als sehr fairen Kassenprüfer schätzen gelernt.

Die Brücke ist Herrn Göttler dankbar und wird ihn nicht vergessen.

Hiervon bin ich überzeugt:

Bis wir uns dann wiedersehen, wird der Herr seine schützende Hand über uns halten.

Für die Brücke *Alfred Deuschle*

## Michael Grothe +

### Petrus Ceelen +

11. Februar 1943 – 10. März 2024

- *Chosir de donner sans reprendre* -  
- *Geben wollen, ohne etwas zurück zu erwarten* -

„Ik ga naar huis“ (Ich gehe nach Hause)

Das waren die letzten Worte die Petrus gesprochen hat.

Tief traurig, aber auch unendlich dankbar gedenken wir dem  
Gründer unserer, seiner BRÜCKE.

Traurig einen Menschen nicht mehr an unserer Seite zu haben,  
der stets mit Rat, Tat, Trost, Fürsorge und Freundschaft für uns  
da war.

Dankbar hierfür und Dank für die vielen Stunden welche wir mit  
Petrus teilen durften.

Petrus, du bleibst für immer in unseren Herzen.

Deine „Brückianer“

„Der Tod ist die Grenze des Lebens, aber nicht der Liebe. Sie ist nach dem  
Ableben des geliebten Menschen oft sogar stärker, lebendiger als vorher.

Der Tod und die Liebe. Tote Liebe? ... Es spricht einiges dafür, dass der Tod  
die Liebe nicht töten kann. Die Liebe mag noch so ohnmächtig sein, den-  
noch ist sie die mächtigste Kraft, die uns Menschen miteinander verbindet.

Das Band der Liebe reißt nicht ab mit dem Ableben  
eines geliebten Menschen.

...  
Du Trost der Verlorenen, Kraft der Schwachen.

Begleiter der Leidenden, Licht im Dunkel.

Wir rufen dich an, in der Nacht dieser Welt.

Heilig bist du, fremder Gott.

Heilig bist du, fragendes Dunkel.

Heilig bist du, der du leidest wie wir.“

(aus: Petrus Ceelen, Die Mitte der Nacht – Warum?)

## TERMINE

**Theaterabend mit der „Wilden Bühne - Forum für ehemalige Drogenabhängige“ BEI UNS IN DER BRÜCKE!**, Freitag, 22.3.2024, Beginn 18Uhr mit einem feinen Essen. Anschließend Improvisationstheater. Anmeldung unbedingt bei Uwe in der Brücke!

**Stille Stunde** – Eine Lebensfeier für unser Erleben mit den Verstorbenen, Sonntag, 14.4.2024, 15 Uhr in der Brücke.

**Mitgliederversammlung Brücke e.V.**, Freitag, 17.5. um 18 Uhr in der Brücke – siehe ausführliche Einladung hier im Rundbrief!

**Jahresfreizeit in Untermarchtal**, 28.-31. Mai 2024 – Nähere Infos bei Mechtild Diemer und Alfred Deuschle. Anmeldung in der Brücke!

**Tag in der Wilhelma**, Samstag, 8.6. Treffpunkt: um 11 Uhr Haupteingang der Wilhelma. Anmeldung in der Brücke!

**Grillabend im Neckarbiergarten**, Bad Cannstatt (Überkingerstr. 14 70372 Stuttgart), Freitag, 2.8.2024 um 17 Uhr. Anmeldung unbedingt erforderlich in der Brücke!

**Den „21. Juli - Internationaler Gedenktag für verstorbene Drogengebrauchende“** begehen wir in diesem Jahr schon am Donnerstag, 18. Juli:

- ab 11:30h an der Leonhardskirche, Stuttgart: Begegnung mit der Lebenswelt drogengebrauchender Menschen, Musik, Improvisationstheater ehemals drogenabhängiger Menschen „Wilde Bühne“, Redebeiträge

- ca. 13h Stilles Gedenken in der Leonhardskirche mit Luftballonstart

- anschließend Anbringung der Blüten unseres Gedenkens am Gedenkbaum für die Stuttgarter Drogentoten auf dem Karlsplatz

Am Sonntag 21.7. selbst gibt es um 12 Uhr eine kleine Zusammenkunft zum Gedenken am Gedenkbaum für die Stuttgarter Drogentoten auf dem Karlsplatz.

**Gedenk und Informationsstand des Fördervereins Die Brücke e.V. auf dem CSD-Stuttgart**, Sonntag 28.7. Innenstadt Stuttgart. Näheres bei Alfred (Tel. 0 172 / 742 09 37)

**- SOMMERPAUSE! DIE BRÜCKE BLEIBT ZU VOM 10.8. BIS 1.9.2024 -**

**Stammtisch auf der Waldau** (U7 Haltestelle Waldau). **Um 17:30Uhr.** Am 9. April und 11. Juni in „Annas Waldau“ (Jahnstr. 88).

**Die Brücke e.V.**

[www.die-bruecke.org](http://www.die-bruecke.org)

**BW-Bank, IBAN: DE81 6005 0101 0002 5445 57 / BIC: SOLADEST600**

Büchsenstr. 35, 70174 Stuttgart, Tel.: 0711 - 295711

Email: [bruecke-stuttgart@t-online.de](mailto:bruecke-stuttgart@t-online.de)